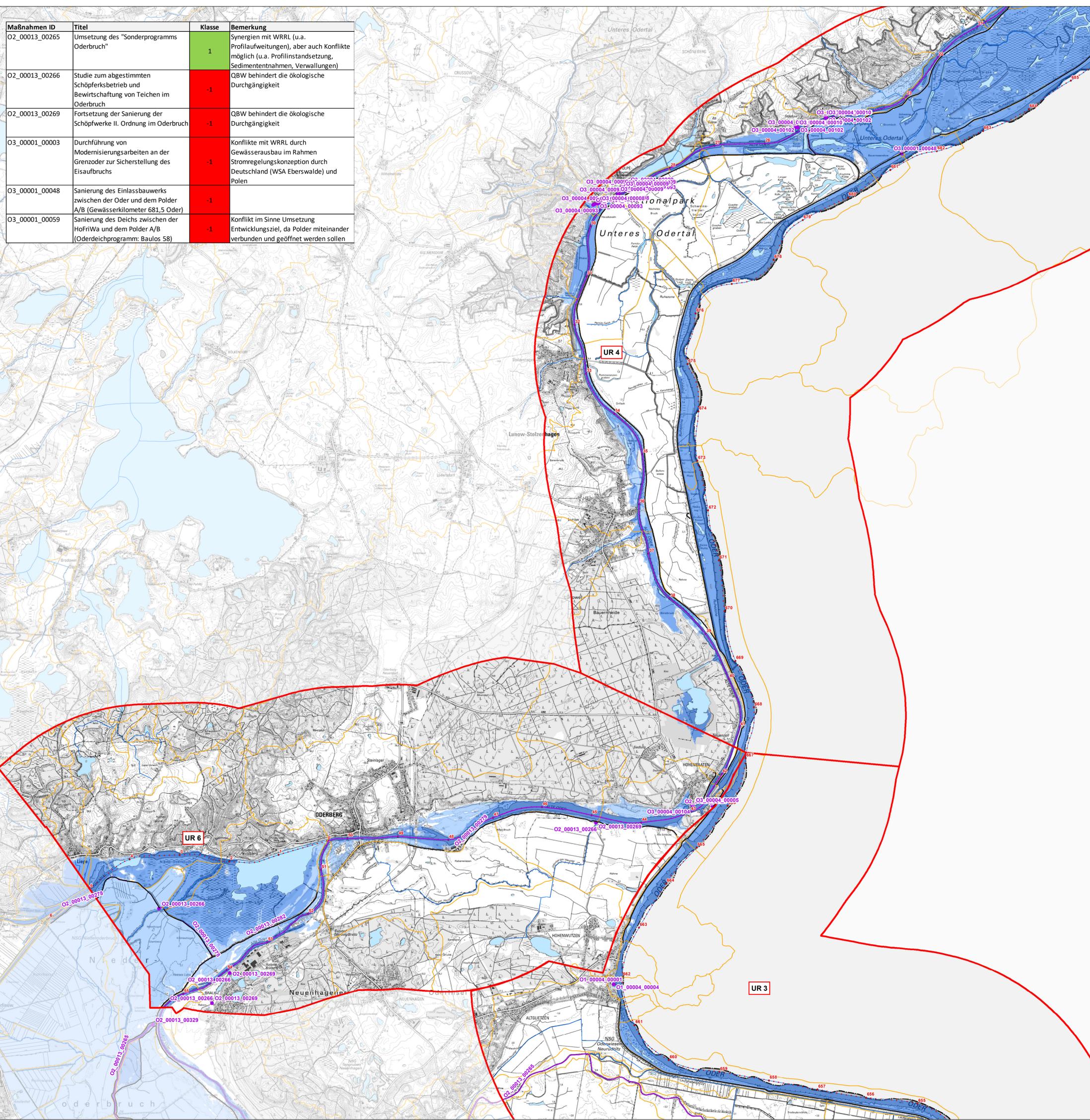


| Maßnahmen ID | Titel | Klasse | Bemerkung |
|----------------|---|--------|--|
| O2_00013_00265 | Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch" | 1 | Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweitungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilinstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen) |
| O2_00013_00266 | Studie zum abgestimmten Schöpfwerksbetrieb und Bewirtschaftung von Teichen im Oderbruch | -1 | QBW behindert die ökologische Durchgängigkeit |
| O2_00013_00269 | Fortsetzung der Sanierung der Schöpfwerke II. Ordnung im Oderbruch | -1 | QBW behindert die ökologische Durchgängigkeit |
| O3_00001_00003 | Durchführung von Modernisierungsarbeiten an der Grenzoder zur Sicherstellung des Eisaufruchs | -1 | Konflikte mit WRRL durch Gewässerausbau im Rahmen Stromregelungskonzeption durch Deutschland (WSA Eberswalde) und Polen |
| O3_00001_00048 | Sanierung des Einlassbauwerks zwischen der Oder und dem Polder A/B (Gewässerkilometer 681,5 Oder) | -1 | |
| O3_00001_00059 | Sanierung des Deichs zwischen der HoFriWa und dem Polder A/B (Oderdeichprogramm: Baulos 58) | -1 | Konflikt im Sinne Umsetzung Entwicklungsziel, da Polder miteinander verbunden und geöffnet werden sollen |



Legende

Untersuchungsräume (UR)

- UR 3
- UR 4
- UR 6

Gewässernetz

- Gewässernetz mit Kilometrierung im Land Brandenburg
- Standgewässer / Seen im Land Brandenburg
- Gewässer-km (nachrichtliche Übernahme WMS-Dienst der Landesvermessung und Geoinformation Brandenburg)

Regionale Maßnahmenplanung - Umsetzung HWRMP (nachrichtliche Übernahme Fugro Consult GmbH, Stand 2016)

- Schutzmaßnahmen linear
- Schutzmaßnahmen punktuell
- Schutzmaßnahmen flächig

Hochwasserrisikogebiete

- Hochwasserrisiko HQ10/20 (hoch)
- Hochwasserrisiko HQ100 (mittel)

Sonstiges

- Deiche
- Teileinzugsgebiete

Klassifizierungssystem zur Einschätzung von Synergien und Konflikten mit Entwicklungsplanung

| Klasse | Erläuterung zur Auswirkung auf Belange der Gewässerentwicklung und der Hochwasservorsorge |
|--------|---|
| 2 | Synergie mit Zielfusion: Die Maßnahmenziele stellen gemeinsam eine Nutzenmaximierung für das umzusetzende Ziel dar. |
| 1 | Synergie mit positivem Zusammenwirken: Die Maßnahmenziele fördern und ergänzen sich teilweise gegenseitig. Mit positiven Aspekten beider Belange ist zu rechnen. |
| 0 | Neutrale Zielstellungen: Die Maßnahmenziele bedingen sich weder fachlich noch sachlich gegenseitig. |
| -1 | Zielkonflikt: Inhalte und Aussagen der Maßnahmenziele widersprechen sich. Eine Konfliktlösung muss herausgearbeitet werden, bzw. in der Maßnahmenplanung formuliert werden. |

stowasserplan
Landschaftsarchitektur | Ingenieurbüro
Stowasserplan GmbH & Co. KG
Hauptstraße 41F | Telefon: 0351/3230490
01445 Raddecul | Telefax: 0351/3230498

Landesamt für Umwelt Brandenburg

Pilotvorhaben Machbarkeitsstudie Blaues Band. Bereitstellung fachlicher Grundlagen und Identifizierung von förderfähigen Maßnahmenvorschlägen für die ökologische Entwicklung der Wasserstraßen im Land Brandenburg
Unterlage 2.5: Hochwasserschutz Blatt 8 von 9

Lage im Land Brandenburg | Blattübersicht

0 1 2 3 Km | Maßstab: M 1 : 25.000
Kartgrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geoinformation Brandenburg
Natur der Geoinform. Nr. 331
Topographische Karte 1 : 25.000 Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89
Brandenburg Landesamt für Umwelt, Abteilung Wasserwirtschaft
Stand: 22.10.2024
Kartographie: GIS-Zentrale Plottum: XXXX

109,0 x 89,0 cm (G:\Projekte\202039_BlauesBand_Brandenburg\Planerstellung\GIS_Planunterlagen\2_5_Hochwasserschutz.mxd)